Anforderungsprofil

für Aufgabengebiete ohne Führungsfunktionen

(gem. Anlage 2 der Ausführungsvorschriften über die Beurteilung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahnrichtung des allgemeinen Verwaltungsdienstes (AV BAVD))

Datum 16.04.2024

Erstellerin/ Ersteller: Katharina Lücke Stellenzeichen: V A
1 Beschreibung des Arbeitsgebietes (GVPl-Text)
Stellenzeichen: V A 3
GVPI-Text:
Referent/in für Grundsatzangelegenheiten des Hochschulrechts, Erarbeitung von Rechtsvorschriften und Berichtsvorlagen, Bearbeitung rechtlicher Einzelfälle, Beratung der Hochschulen in Rechtsangelegenheiten
Stellenbewertung: A 14 / E 14
2 Formale Anforderungen
Beamtinnen und Beamte
Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
🔀 für den allgem. Verw.dienst, Lfbgrp. 2, 2. Einstiegsamt
für den (weitere Laufbahnen)
Tarifbeschäftigte Berufsabschluss
ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes
Hochschulstudium im Hauptfach (Bachelor bzw. Fachhochschul-Diplom) abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften (erste und zweite juristische Staatsprüfung), d.h. Befähigung zum Richteramt nach dem Deutschen Richtergesetz

staatlichen Hochschule	Gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen
Zusatzqualifikation Wünschenswert ist Berufserfahrung in einer obersten Landes- oder Bundesbehörde oder einer staatlichen Hochschule	Beide Beschäftigtengruppen
wünschenswert ist Berufserfahrung in einer obersten Landes- oder Bundesbehörde oder einer staatlichen Hochschule	Führungserfahrung
staatlichen Hochschule	Zusatzqualifikation
	wünschenswert ist Berufserfahrung in einer obersten Landes- oder Bundesbehörde oder einer staatlichen Hochschule
Erfahrungen im Umgang mit politischen Gremien, Verbänden wünschenswert	Erfahrungen im Umgang mit politischen Gremien, Verbänden wünschenswert

3 Leistungsmerkmale

Komp	Kompetenz und Gewichtung								
3.1	Fachkompetenzen	1	2	3	4				
3.1.1	Fach- und Rechtskenntnisse im Hochschulrecht (vor allem Berliner Hochschulgesetz und auf dessen Grundlage erlassene Rechtsverordnungen, z.B. LVVO, MAVO)								
3.1.2	Fach- und Rechtskenntnisse im Verwaltungsrecht (z.B. VwVfG, VwGO, AZG)								
3.1.3	Fach- und Rechtskenntnisse im Verwaltungsprozessrecht								
3.1.4	Fach- und Rechtskenntnisse im Verfassungsrecht								
3.1.5	Kenntnisse über Funktionen, Funktionsweisen, Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung (insbesondere Funktion u. Arbeitsweise des Senats, RdB und der parlamentarischen Gremien)								
3.1.8	Kenntnisse des Berliner Hochschulwesens und der Berliner Wissenschaftslandschaft								
3.1.9	IT-Kenntnisse zur Bürokommunikation, IT-Grundkenntnisse in Microsoft Office (insbesondere Word, Outlook, Excel) sowie im Intranet und Internet								
Kompetenz und Gewichtung									
3.2	Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4				
3.2.1	3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit								

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
 Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben 				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

 ${\it grau unterlegt-Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen}$

Ко	mpetenz und Gewichtung				
3.2	Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
•	stellt gewohnte Arbeitsmethoden und -inhalte in Frage und initiiert Verbesserungsprozesse, wie z.B. Projektarbeit				
•	erkennt Entwicklungstendenzen und setzt sie zukunftsorientiert um				
•	überträgt Wissen aus anderen Zusammenhängen auf das eigene Arbeitsgebiet				
•	denkt und handelt kreativ, vernetzt und prozessorientiert				
•	hält Fachwissen auf dem aktuellen Stand				
•	erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und wird initiativ				
•	behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
•	reagiert auf kurzfristige Änderungen souverän und passt die Hand- lungsstrategien den veränderten Bedingungen an				
•	bleibt unter Termin- und Leistungsdruck besonnen und sachlich				
3.2	2.2 Organisationsfähigkeit			\boxtimes	
=	Fähigkeit, vorausschauend zu planen, zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
Ste	ellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				
•	koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht				
•	konzentriert sich auf das Wichtige und Wesentliche, setzt Prioritäten sinnvoll				
•	überblickt Gesamtzusammenhänge und stimmt verschiedene Arbeitsabläufe aufeinander ab				
•	richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
3.2	2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung				
=	Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen				
Ste	ellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				
•	setzt Projektarbeit in geeigneten Arbeitsfeldern ein				
•	kontrolliert die Einhaltung von Planungen und korrigiert				

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

 ${\it grau unterlegt-Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen}$

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
Abweichungen, setzt Ressourcen ökonomisch ein				
organisiert und bearbeitet Aufgaben vorausschauend nach Kosten- Nutzen-Gesichtspunkten				
3.2.4 Entscheidungsfähigkeit				
= Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				
erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen adressatenorientiert und transparent in angemessener Zeit und übernimmt Verantwortung				
revidiert oder modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen				
3.2.5 Selbstständigkeit				
= Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				
setzt sich erforderliche Schwerpunkte, formuliert sich selbst neue Aufgaben/Ziele				
handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
entwickelt Handlungsalternativen und Bewertungsmaßstäbe				

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
3.3.1 Kommunikationsfähigkeit				
= Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				
 erkennt Konflikte frühzeitig und thematisiert sie, trägt aktiv zur Konfliktlösung bei 				
reflektiert eigenes Denken und Handeln				
fordert Feedback ein und setzt sich aktiv damit auseinander				
3.3.2 Kooperationsfähigkeit				
= Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				
 verhält sich offen, berechenbar und hilfsbereit 				
• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
• initiiert und fördert die Zusammenarbeit				
 erkennt Konflikte frühzeitig und thematisiert sie, trägt aktiv zur Konfliktlösung bei 				
reflektiert eigenes Denken und Handeln				
fordert Feedback ein und setzt sich aktiv damit auseinander				
3.3.3 Dienstleistungsorientierung			\boxtimes	
= Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externen und internen Kundinnen und Kunden zu begreifen				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				
 richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfängern/innen aus 				
 versteht sich als Dienstleiter/in und schafft die erforderlichen Rahmenbedingungen für ein dienstleistungsorientiertes Arbeiten der Mitarbeiter/innen 				

Kc	mpetenz und Gewichtung				
3.:	3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
•	vertritt eigene Vorstellungen mit überzeugenden Argumenten				
•	überzeugt und erzielt Akzeptanz für Veränderungen				
•	zeigt Problembewusstsein und Selbstvertrauen				
•	vermittelt unerfreuliche Entscheidungen nachvollziehbar				
3.:	3.4 Diversity-Kompetenz				
	Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen				
Ste	ellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:1				
-	berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
-	zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
-	berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung				
3.3	3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. PartMigG				
П	Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden				

¹ Alternativ kann aus dem Kompetenzkatalog (Anlage zum Basisanforderungsprofil) für die Diversity-Kompetenz aus den Bestandteilen Wissen, Haltung, Können je eine andere Operationalisierung gewählt werden.

Kompetenz und Gewichtung					
3.3 Sozialkompetenzen		1	2	3	4
sowie insbesondere im beruflichen Kontext I Migrationsgeschichte respektvoll und frei vo Diskriminierung zu behandeln					
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweis	sen: ²				
 weiß um und berücksichtigt die besondere S mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch pre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahre Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann 	käre				
- ist offen und respektvoll gegenüber Mensch Herkunft und Prägung	en unterschiedlicher				
 berücksichtigt die Belange der Menschen m und richtet die Aufgabenwahrnehmung bed zielgruppengerecht aus 	-				
3.3.6 Teamfähigkeit					
= Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemein und der gegenseitigen Unterstützung	samen Lösungsfindung				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweis	en:				
- trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen Offenheit geprägten, positiven Arbeitsatmo					
 unterstützt andere mit rechtzeitiger Informat von Wissen 	ion und der Weitergabe				

Das Formular für den Abstimmungsprozess finden Sie auf der nächsten Seite!

² Alternativ kann aus dem Kompetenzkatalog (Anlage zum Basisanforderungsprofil) für die Migrationsgesellschaftliche Kompetenz aus den Bestandteilen Wissen, Haltung, Können je eine andere Operationalisierung gewählt werden.

Gewichtung: